

Denkmäler der Stadt Kassel

Auf dem St. Martinsplatz:

PHILIPP DER GROSSMÜTIGE, der Einführer der Reformation in Hessen
(1504—1567)

Am Zeughaus:

LANDGRAF WILHELM IV., der Weise (1532—1592)

Auf dem Karlsplatz:

LANDGRAF KARL (1654—1730), Begründer der Karlsaue und der Wilhelmshöher
Wasserkünste

An den Kolonnaden, vor dem Naturalienmuseum:

PAPINBRUNNEN. Der Physiker Papin (1647—1714) zeigte auf diesem Platz
Landgraf Karl die von ihm erfundene erste Dampfmaschine

Auf dem Friedrichsplatz:

LANDGRAF FRIEDRICH II. (1720—1785)

Am Opernplatz:

SPOHRDENKMAL. Hier wirkte der Tondichter Hofkapellmeister und General-
musikdirektor Louis Spohr (1784—1859)

Unterhalb der Schönen Aussicht:

HESSENDENKMAL zur Erinnerung an die Opfer der französischen Fremd-
herrschaft (1807—1813)

In der Stadhallenanlage:

EDLIARD VON MOELLER, Oberpräsident (1814—1880)

In der Stadhallenanlage:

SCHOMBURG. Zur Erinnerung an den von 1821 bis 1841 amtierenden
Oberbürgermeister von Kassel

Auf dem Schloßplatz, am Regierungsgebäude:

ALLETOR. Zur Erinnerung an den Feldzug 1870/71

Auf dem Adolf-Hitler-Platz:

DENKMAL DER EINIGUNG DEUTSCHLANDS

Terrassenanlage von der Schönen Aussicht zur Karlsaue:

HESSISCHE KRIEGEREHRUNG. Erinnerungsmal an die Opfer des Welt-
krieges 1914/18

Auf dem Friedrich-Wilhelms-Platz:

LOWENBRUNNEN. Dargestellt die vier hessischen Flüsse Fulda, Werra, Eder, Lahn

In der unteren Karlsstraße:

FISCHBRUNNEN

Untere Fuldagasse:

ZAITENSTOCK. Wahrzeichen des tausendjährigen Kassels